

Mein erstes Gewächshaus

Beitrag von „Katja“ vom 2. November 2020, 19:38

Hallo zusammen,

Ich habe jetzt mein Balkon-Gewächshaus fertiggestellt - endlich. Ich habe nun doch alle Platten, die ich nicht selber nochmal schräg absägen mußte, in Alltop genommen. Dass die auch wirklich gut UV durchlassen, durfte ich heute auch gleich selber feststellen - ich habe im Gewächshaus die Regale gebaut und mir dabei einen leichten Sonnenbrand geholt - im November!

Warm wird es da auch gut drin - heute knapp 30° bei offener Tür und einigen offenen Lüftungsöffnungen (war ja aber auch abartig warm für November).

Ich denke, das Gewächshaus sollte ganz gut vor Frost schützen - eine Seite ist die Hauswand und ich werde noch eine kleine Heizung mit Temperturregelung reinstellen, damit es nicht unter 3° werden kann.





Die Alltopplatten sind definitiv schöner als die Makrolonplatten (ich habe ja nun den direkten Vergleich) und das Wasser perlt an ihnen auch viel besser ab, wobei ich nicht sicher bin, ob das wirklich auch nach einigen Monaten noch der Fall sein wird.

Ich muss zwar noch drei kleine Undichtigkeiten abstellen und zwei Spalte an der Wand zu machen, aber sonst ist es fertig.

Vielleicht baue ich nächstes Jahr noch eins. Der Balkon ist ziemlich lang ... auf der anderen Seite vom Fenster ist auch noch Platz und der Bau war wirklich nicht schwer.

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Hardy“ vom 2. November 2020, 19:48

Hallo Katja, ich finde es ist gelungen und da du alles allein gefertigt hast gibt es von mir  


Ich denke auch das du für frische Luft gesorgt hast denn die ist noch wichtiger wie UV Bestrahlung.

Die Kakteen werde es gut bei dir haben, das denke ich zu sehen.

Klasse Arbeit.

Beitrag von „Pieks“ vom 2. November 2020, 19:51

Der Echtholz-"Look" ist toll - mögen Dich im nächsten Jahr kernige Bedornung und Blüten aus sämtlichen Knopflöchern für Deine Arbeit entlohnen!



Beitrag von „Katja“ vom 2. November 2020, 21:59

Danke für das Lob.☺☺

Ich mag Holz. Damit kann ich ganz gut arbeiten und es hat einige Vorteile gegenüber Metall. Und genug Luft wird es auch geben, denke ich.

Beitrag von „christian44“ vom 3. November 2020, 08:37

Hallo Katja,

Ist wirklich gut gelungen und super geplant!

Gratuliere dir zu dem tollen Eigenbau!

Da wirst du sicher gute und sehr schöne Blüten bekommen!

Lieben Gruss

Beitrag von „muddyliz“ vom 3. November 2020, 11:07

Das Teil sieht zwar hübsch aus, hat aber aus meiner Sicht einige gravierende Mängel:

- Das Dach ist zu kurz.
 - An der mittleren Dachplatte fehlt unten die U-Schiene.
 - Oben in der Front sind noch Lücken.
 - Das Kantholz, welches die oberen Dachplatten hält, wird dir schnell wegfaulen.
 - In der Front fehlt unten ein durchgehendes Basisholz.
 - Ob die Balkenverbinder die Frontplatten bei Sturm halten ist fraglich.
 - Das Holz wird ohne Langzeit-Holzschutz schnell faulen.
 - Gibt es eine Querlüftung?
-

Beitrag von „Katja“ vom 3. November 2020, 12:34

Hallo,

Ich versuche mal die Problempunkte zu kommentieren:

- Das Dach ist zu kurz.

Ja, das habe ich auch gemerkt. Ich werde da noch eine Verlängerung der schrägen Balken dranbauen und dann die langen Dachpanel einfach etwas weiter runterschieben. Ist aber erstmal kein Problem so wie es jetzt ist.

- An der mittleren Dachplatte fehlt unten die U-Schiene.

Ja. Weiß ich. Ich warte seit Tagen auf trockenes Wetter, damit das Staubschutzband unten an der Scheibe mal nicht tropfnass ist. Dann kommt die Schiene noch dran.

- Oben in der Front sind noch Lücken.

Das sind Lüftungsöffnungen, die ich nur schließe, wenn es zu kalt wird.

- Das Kantholz, welches die oberen Dachplatten hält, wird dir schnell wegfaulen.

Das ist vierfach mit Hartholzöl behandelt - alle Balken sind das. Ich hoffe, dass es so nicht direkt wegfault.

- In der Front fehlt unten ein durchgehendes Basisholz.

Da sollte nie eines hin. Die Balken sind noch innen durch die Regale miteinander verschraubt.

- Ob die Balkenverbinder die Frontplatten bei Sturm halten ist fraglich.

Ich hatte hier schon zwei sehr stürmische Tage und da hat nichts gewackelt - muss ich natürlich noch beobachten.

- Das Holz wird ohne Langzeit-Holzschutz schnell faulen.

Siehe oben

- Gibt es eine Querlüftung?

Mehrere. Es gibt Lüftungsöffnungen gegenüber der Tür am Boden (und das mittlere Seitenteil kann ich recht einfach rausnehmen). Dann sind da noch die Lüftungen an den Frontpaneln und oben an der Hauswand sind auch welche - das sind die Lüftungsöffnungen wenn es zu nass ist. Ansonsten kann ich das Dach nach oben schieben, hochklappen oder auch komplett rausnehmen wenn das Wetter es zulässt - das ist zumindest der Plan für nächsten Sommer.

Ob das alles so funktioniert wird sich noch zeigen. Ich habe zwar schon einige Großraumterrarien (mitsamt der Elektrik) gebaut, aber noch nie ein Gewächshaus.

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Hardy“ vom 3. November 2020, 16:31

Mit Ernst seiner Antwort habe ich gerechnet. 😊

Ein ehrlicher Typ mit ernstgemeinten, kreativen und konstruktiven Kritiken.

Das finde ich an ihm super.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 3. November 2020, 17:18

Hast du denn da keine Probleme mit dem Vermieter? In unserer früheren Mietwohnung wäre das nicht erlaubt gewesen. Ich kann mir auch vorstellen, dass da eine ganze Last zu tragen ist, wenn das Gewächshaus voller Pflanzen steht.

Beitrag von „Katja“ vom 3. November 2020, 17:20

☐☐ Das ist doch völlig legitim und in der Tat auch hilfreich. Ich habe zwar versucht alles zu durchdenken, aber ich habe noch nie ein Gewächshaus gebaut und ich kann ja auch nicht alles wissen.

Beitrag von „Katja“ vom 3. November 2020, 17:30

[Zitat von Kaktus25](#)

Hast du denn da keine Probleme mit dem Vermieter? In unserer früheren Mietwohnung wäre das nicht erlaubt gewesen. Ich kann mir auch vorstellen, dass da eine ganze Last zu tragen ist, wenn das Gewächshaus voller Pflanzen steht.

Das ist mein Haus. ☐☐

Und da ich bei der Reparatur des Balkons vor ein paar Jahren den Estrich und den hässlichen "Gartenzaun" des Vorbesitzers entfernen lassen habe und jetzt nur noch die ... Dachpappe (oder wie das Zeug heißt) oben drauf habe ist der Balkon gerade viel leichter als vorher. So viele Pflanzen kann ich da gar nicht reinstellen, dass die so viel wie der Estrich wiegen.

Beitrag von „Katja“ vom 5. November 2020, 17:16

Nachdem es ja nun etwas kälter ist und ich das Gewächshaus nachts zu mache, stelle ich doch fest, dass es tagsüber trotz Temperaturen unter 10° bei Sonne schnell auf 20° im Gewächshaus geht. Ich habe mir also doch ein paar Fensteröffner bestellt - besser ist das.

Beitrag von „Pieks“ vom 5. November 2020, 18:54

[Zitat von Katja](#)

...Ich habe mir also doch ein paar Fensteröffner bestellt...



Beitrag von „Katja“ vom 5. November 2020, 19:24

[Zitat von Pieks](#)



☐ ist halt mein erstes Gewächshaus.

Beitrag von „Katja“ vom 5. April 2021, 19:11

Nach einem in Bezug auf die Temperaturen ziemlich durchwachsenen Winter möchte ich mal ein kleines Zwischenfazit ziehen. Ich habe gestern zum zweiten Mal dieses Jahr die Luftpolsterfolie erneut im Gewächshaus angebracht, weil es nochmal für eine Zeit ziemlich kalt ist. Es wäre vielleicht nicht unbedingt nötig gewesen, aber so muss ich definitiv weniger heizen und es ist tagsüber auch wärmer im GWH.

zwischendurch als es so warm war hatte ich aber auch schon für mehrere Tage das GWH komplett offen - auch nachts. Komplett offen heißt ein Dachpanel, ein Seitenpanel und die Tür waren raus, weil hier mehrere Nächte hintereinander über 10° waren.

Es zeigte sich an den warmen Tagen, dass eine leichte Schattierung definitiv notwendig ist. Ich habe mir dafür schon entsprechend Material bestellt - nicht nur für das Gewächshaus sondern auch für den Balkon. Dann sind vermutlich auch die Pflanzen dort etwas glücklicher.

Alles in allem bin ich ganz zufrieden damit, dass ich das Gewächshaus so flexibel gebaut habe, dass ich schnell Panel rausnehmen oder wieder einbauen kann und dass die Luftpolsterfolie recht einfach anzubringen ist. Was mir noch etwas Sorgen macht sind die Temperaturen im Sommer.

Beitrag von „Pieks“ vom 5. April 2021, 20:21

[Zitat von Katja](#)

Was mir noch etwas Sorgen macht sind die Temperaturen im Sommer.

Wesrum? Einfach rausnehmen was geht. In einem Auto, in dem man alle Türen aufmacht, kann man es auch noch aushalten. Wichtig ist eben bewegte Luft sowie die Gewöhnung, aber dafür hast Du ja dann die Schattierungsmöglichkeit. Das Alter der Pflanzein spielt auch eine Rolle - kleine, unabgehärtete "schmelzen" schneller.

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. April 2021, 21:10

Hallo Katja, als Schattierung kann ich das Vlies von Dehner empfehlen, weil das UV-stabilisiert ist. Hält mindestens 2 Jahre. Eine Möglichkeit der Anbringung ist z.B., verzinkte Dachpappnägel ins Holz zu schlagen und das Vlies mit kleinen Neodym-Magneten daran festzumachen. Letztere rosten allerdings mit der Zeit, aber das dauert.

Beitrag von „Katja“ vom 6. April 2021, 00:32

Bei vielleicht 16° im Schatten war es trotz geöffneter Seiten und Dach im GWH in der prallen Sonne deutlich über 40° (Ohne Schattierung). Wenn es dann im Sommer 35° im Schatten wird, dann könnte ich mir vorstellen, dass ich ziemlich viel schattieren muss.

Die Neodynmagnete nutze ich schon für die Luftpolsterfolie, die sind wirklich praktisch und unglaublich stark. Ich hab Schwierigkeiten die voneinander zu trennen, wenn sie aneinander haften.

Für die Schattierung werde ich Unterlegscheiben unter dem Dach anschrauben, dann kann ich zwischen Dach und Geländer alles mögliche aufhängen. Ich habe Schattierungenetze bestellt, aber wenn absehbar ist, dass das nicht ausreichen wird, kann ich ja zusätzlich noch das Vlies besorgen.

Wie heiß wird das bei euch so im Sommer im GWH?

Viele Grüße,

Katja

Beitrag von „Hardy“ vom 6. April 2021, 09:18

Hallo Katja, ich denke dass die weiße Hauswand zur Steigerung der Temperatur mit beiträgt.

Das ist natürlich mit einem freistehenden GH nicht zu vergleichen. Ich denke du wirst bei hohen Sommertemperaturen nicht drumherum kommen, die Luftbewegungen mit z.B. einem Lüfter zu erhöhen.

Beitrag von „Katja“ vom 6. April 2021, 12:16

Ja, das vermute ich auch. Wenn es windstill ist wird es bei Sonne deutlich zu warm werden - egal wie viele Panel ich rausnehme und trotz Schattierung. Mein Balkon ist im Sommer tagsüber eigentlich zu warm um sich dort aufzuhalten. Den Lüfter vom Winter kann ich eigentlich gleich dort stehen lassen.

Mein Schattierungsnetz ist eben angekommen.



Das wird bei heißem Wetter über den gesamten Balkon gespannt. Hoffentlich wird das reichen um die Temperaturen im akzeptablen Bereich zu halten.

Beitrag von „Hardy“ vom 6. April 2021, 13:01

[Zitat von Katja](#)

Den Lüfter vom Winter kann ich eigentlich gleich dort stehen lassen.

und noch einen dazustellen 😊

Beitrag von „Katja“ vom 6. April 2021, 13:05

[Zitat von Hardy](#)

und noch einen dazustellen 😊

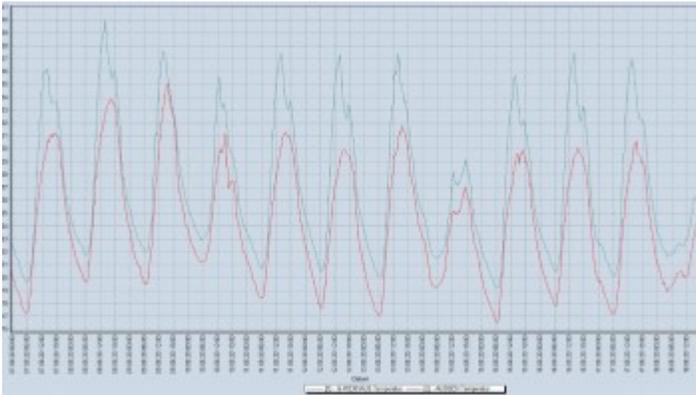
☐...da muss ich noch einen kaufen. Das ist bis jetzt mein einziger großer Lüfter.

Beitrag von „Pieks“ vom 6. April 2021, 15:06

Zitat von Katja

Wie heiß wird das bei euch so im Sommer im GWH?

40°C im Schatten, maximal. Leider habe ich nicht so wie Du die Möglichkeit, irgendwelche Teile auszubauen, so dass nur eine Tür und zwei Dachluken zum Luftaustausch reichen müssen, schattiert habe ich noch nie. Funktioniert gut, da auf dem Boden (insgesamt 4) 12cm PC-Lüfter die kühle Luft vom Betonfundament an den Scheiben entlang nach oben blasen. Außerdem steht direkt in der Tür ein oszillierender Billo-Standlüfter mit 40cm DM, 45 Watt, der bei besonderer Affenhitze frische Luft reinschaufeln darf, letztes Jahr so 2 Wochen. In dieser Zeit gieße ich nicht, um den Stachelpupsen nicht die Wurzeln zu fritieren, an Wachstum ist ohnehin nicht zu denken. Anbei mal die wärmste und kälteste Phase der letzten Monate aus dem Datenschreiberling, vielleicht kannst Du Dir da etwas von ableiten - Sensoren unter den Tischen und Schuppenvordach. Gut lässt sich z.B. ablesen, wie Innen- der Außentemperatur folgt, wie mäßig die Nachtabenkung in der wärmsten Zeit stattfindet oder auch wie kalt es im GWH geworden ist und wie dann die Heizung auf der Zielgeraden doch noch ein paar Tage arbeiten musste...



Beitrag von „Katja“ vom 6. April 2021, 18:20

Wow und spannend. Ich habe noch nicht genug Technik installiert.

Was ich interessant finde ist, dass die Differenz zwischen Innen und Außen gar nicht so groß ist - weder im Winter noch im Sommer. Habe ich vielleicht die Sensoren an der falschen Stelle? Ich habe zwei Sensoren zwischen den Pflanztöpfen stehen. Heute war draußen an der Hauswand 3° und im GWH zwischen den oberen Pflanzen 27° (alles zu, die Luftpolsterfolie drin und der Ventilator an).

Beitrag von „Pieks“ vom 6. April 2021, 19:08

Wenn Du Dir keinen Himbeerkuchen backen willst (Raspberry Pi), dann geht es für den kleinen Taler eingeschränkt bei TFA Dostmann oder, von der Sensorpalette her vielseitiger und zudem app-basiert, bei Mobile Alerts für 'nen dezent größeren Taler. Vom absoluten Profisegment habe ich keine Ahnung.

Ich bin froh, dass die Differenz nicht größer ist, zeigt es doch, dass die Belüftung wirksam ist. Im Hochsommer in der Mittagssonne bekommt man aber trotzdem einen Knall, die Temperaturen in der Sonne hierbei habe ich noch nicht überprüft. "Sie" überleben's - zum Glück. 😊

Beitrag von „Katja“ vom 7. April 2021, 18:13

Danke. Das ist ein guter Tipp.

Ich weiß ehrlich nicht wie heiß es im Sommer auf meinem Balkon wird. Ist bei Sonnenschein nicht auszuhalten. Letzten Sommer standen alle Sukkulente und Kakteen mit nur minimaler Schattierung dort. Ich werde diesen Sommer mal messen wie heiß es da so wird.

Beitrag von „Katja“ vom 13. Juni 2021, 13:59

Ich habe jetzt wegen des wirklich sommerlichen Wetters alle Dach-Panel und das Panel gegenüber der Tür rausgenommen. Weitere Seitenpanel traue ich mich nicht wegen dem Wind dort oben - mehr Wind halten die Blüten sicher nicht aus.

Außerdem habe ich die Schattierungsnetze aufgehängt - die reduzieren die Temperatur tatsächlich mehr als es wegen der verbleibenden Helligkeit aussieht.

Ein Weatherhub von TFA Dostmann zeigt mir auf dem Handy die aktuelle Temperatur an und sagt Bescheid wenn es aus dem Ruder läuft. Hoffentlich kann ich so die ganz krassen Temperaturen fern halten.



Beitrag von „Katja“ vom 17. Juni 2021, 16:00

Heute war es im Gewächshaus zu keinem Zeitpunkt mehr als 3,5° wärmer als im Büro.
Fazit: Die Schattierung in Kombination mit dem offenen Dach funktioniert also sehr gut (...und es ist definitiv zu warm im Büro).

Beitrag von „Rainer“ vom 17. Juni 2021, 16:28

...also das Büro würde ich dann ins Gewächshaus verlegen 😊 Da hast Du deine Kakteen immer im Blick. Vlg

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. Juni 2021, 17:17

[Zitat von Katja](#)

Heute war es im Gewächshaus zu keinem Zeitpunkt mehr als 3,5° wärmer als im Büro.
Fazit: Die Schattierung in Kombination mit dem offenen Dach funktioniert also sehr gut (...und es ist definitiv zu warm im Büro).

Da hilft nur eins: Im Büro das Dach entfernen, vielleicht wird's dann auch im Büro kühler ???



Beitrag von „Pieks“ vom 17. Juni 2021, 17:22

[Zitat von Katja](#)

...Fazit: Die Schattierung in Kombination mit dem offenen Dach funktioniert also sehr gut...

Super!

Ich denke, selbst bei 5, 6 Grad mehr als euren heutigen offiziellen 32 Grad wird da auch noch keine Katastrophe drohen. 👍

Beitrag von „Katja“ vom 18. Juni 2021, 10:47

Ich bin auch erleichtert, dass das so gut funktioniert. Ich hatte im Vorfeld Befürchtungen, dass durch die Seitenwände die Luftzirkulation zu stark behindert wird. Ist aber nicht der Fall. Tatsächlich ist es sehr angenehm im Gewächshaus. - Das kann ich von meinen Büro leider nicht behaupten. Das Gewächshaus hat jetzt (10:45) überhaupt erst die Temperatur des Büros (29,9°) erreicht.